

Bericht des Präsidenten

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder, verehrte Gäste,

das erste Jahr meiner Präsidentschaft ist vorbei und es verging wie im Fluge. Durch das Engagement meiner Präsidiumpkollegen und aller Beteiligten konnte die Wachablösung, so möchte ich es mal bezeichnen, reibungslos vonstatten gehen. Dafür herzlichen Dank!

60 Jahre Hessischer Schützenverband

Im Oktober 2011 haben wir auf das 60-jährige Bestehen unseres Verbandes zurückgeblickt. Die große Zahl der Gäste beim Festakt zeigt den hohen Stellenwert unseres Verbandes in der Sportpolitik des Landes Hessen.

Solide Finanzen und sportlicher Höhenflug



Hans-Heinrich v. Schönfels

Trotz Rettungsschirm und Eurokrise steht unser Verband auf finanziell sicheren Beinen. Dies hat mit der zukunftsorientierten aber auch sparsamen Haushaltsführung zu tun, womit sich unser Schatzmeister ganz in der Tradition seiner Vorgänger einreicht. Auf sportlicher Ebene war das Jahr 2011 eines der erfolgreichsten in der Verbandsgeschichte.

Bei den Deutschen Meisterschaften verteidigten wir unseren zweiten Platz in der Landesverbandswertung, und zwar im olympischen wie auch nichtolympischen Programm. Wir hatten dabei so viele Goldmedaillen wie der Drittplazierte insgesamt. Zusätzlich gab es noch herausragende Leistungen unserer Sportler auf internationaler Ebene wie Weltcupsieger, Welt- und Europameister. Ihre Leistungen wurde am gestrigen Abend angemessen gewürdigt und wir freuen uns schon auf die Olympischen Spiele in London mit hessischer Beteiligung.

Landestrainer bleibt

Auf diesem Hintergrund freut es uns, dass wir unseren Landestrainer Gewehr Bill Murray in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernehmen konnten. Anders als es letztes Jahr

noch schien, ist der Arbeitsvertrag nun auf einer stabilen Grundlage. Weitere Personalveränderungen gab es in der Geschäftsstelle. Für den ausgeschiedenen Wolfgang Post ist nun Jens Reinhard für das Internet und die Öffentlichkeitsarbeit zuständig .

Des Weiteren geht Mitte des Jahres unser Buchhalter Bernhard Müller in den verdienten Ruhestand. Um einen nahtlosen Übergang zu gewährleisten haben wir zum 1. Dezember Werner Bielaczek eingestellt. Er wird die Buchhaltung von Bernhard Müller übernehmen. Ihr seht liebe Sportfreunde, beim Hessischen Schützenverband kann man alt werden.

Querschüsse von Außen

Was wäre das Verbandsleben so angenehm, wenn es nicht immer wieder die Querschüsse von Außen gäbe. Ob es das Ansinnen von verblendeten Politikern ist eine Sportgerätesteuern für Schützen zu konzipieren, was Gott sei Dank erst einmal vom Tisch ist, oder das Finanzamt, das den Transfer von Schießscheiben, Medaillen oder Urkunden an unsere Verbandsorgane - die Schützenkreise und -gaue - versteuern will. Der Vorgang ist im Widerspruchsverfahren.

Der Datenschutz

Auch der Datenschutzbeauftragte des Landes Hessen will wissen, was wir mit den Daten unserer Mitglieder machen. Alles dies erleichtert unsere Aufgabe nicht unbedingt. Bei dem letzten Punkt darf ich euch bitten, dem Vorschlag des Präsidiums für die Aufnahme des Datenschutzes in eure Vereinssatzung zu folgen, genauso wie dies gestern der Gesamtvorstand für den Hessischen Schützenverband getan hat. Dies ist ein ausgehandelter Kompromissvorschlag.

Ein-Platz-Prinzip muss bestehen bleiben

Auch die konkurrierenden Verbände nehmen immer wieder Einfluss auf unser Verbandsleben. Besonders der Bogensportverband Hessen ist hierbei zu nennen, der erneut versucht die Aufnahme in den Landessportbund Hessen zu erwirken. Das Präsidium des Landessportbundes Hessen nimmt in dieser Angelegenheit leider keine rühmliche Position ein. Anstatt satzungsgemäß ein Bekenntnis zum Einplatzprinzip abzugeben, dass darauf hinweist, dass jede Sportart nur durch einen Verband vertreten werden kann, versucht man durch fragwürdige Mediationsversuche es zu einem internen Problem der Schützen zu machen. Der Landessportbund Hessen hat noch nicht erkannt, dass, wenn diesem Antrag zum Sportbundtag zugestimmt wird, ein Präzedenzfall für alle anderen Verbände geschaffen wird, und man sich zukünftig mit der Aufnahme eines zweiten Basketballverbandes oder zweiten Tischtennisverbandes beschäftigen muss. Der Hessische Schützenverband wird seinen Einfluss im Landessportbund Hessen geltend machen, damit der Antrag des Bogensportverbandes Hessen abgelehnt wird. Genauso satzungsgemäß und konsequent wird der Hessische Schützenverband auch mit anderen konkurrierenden Verbänden umgehen, die versuchen, unsere Mitgliedsvereine zu unterlaufen, um an Sportstätten heran zu kommen. Vereine, die sich solchen Verbänden öffnen, müssen wie schon Geschehen, mit dem

Ausschluss aus dem Verband rechnen.

Mitgliederentwicklung bereitet Sorgen

Nun zu einem anderen Thema: Besondere Sorgen bereitet mir die Mitgliederentwicklung. In diesem Jahr haben wir einen Rückgang von 1,7 Prozent zu beklagen. Dies bestätigt die Tendenz der vergangenen Jahre. Beunruhigend ist aber die Entwicklung im Schüler- und Jugendbereich, bei dem ein Rückgang von rund zehn Prozent zu verzeichnen ist. Eine dramatische Entwicklung, deren Auswirkung erst in der Zukunft zu spüren sein wird. Was ist zu tun? Das Präsidium hat sich besonders die Jugendarbeit auf die Fahnen geschrieben und wird sich verstärkt darum kümmern. Wichtig aus unserer Sicht ist, die Jugend mehr in die Verantwortung für unseren Verband einzubeziehen. Der Hessische Schützentag, die Gauvorstände, die Kreisvorstände und alle anderen Gremien des Verbandes müssen jünger werden. Ein weiterer Schritt wird sein, die Gaujugendförderung (15 000 Euro) ganz eng an Gauprojekte für die Jugend zu koppeln und nicht nach dem Gießkannenprinzip auszuschütten. Leistung soll belohnt werden.

Kooperation mit Schulen ausbauen

Die Kooperation mit Schulen besonders im Bogenbereich soll voran getrieben werden, dazu wird es im Mai einen Erfahrungsaustausch zwischen dem Verband und den Vereinen geben, die solche Kooperationen schon haben. Weitere Maßnahmen werden folgen. Dies können aber immer nur Einzelmaßnahmen sein, die ein Symptom behandeln.

Strukturkommission wird berufen

Deshalb bin ich froh das gestern das Präsidium von dem Gesamtvorstand beauftragt wurde eine Strukturkommission ins Leben zu rufen, die sich über zwei Jahre hinweg mit der Struktur des Hessischen Schützenverbandes beschäftigen wird. Alle Bereiche des Verbandes kommen auf den Prüfstand, um dann 2014 Vorschläge für eine grundlegende Reform des Hessischen Schützenverbandes vorlegen zu können. Ich bin schon heute auf die Ergebnisse gespannt.

Vorhaben in diesem Jahr

Auch für 2012 hat sich der Verband viel vorgenommen. Wir werden uns aktiv am Wochenende der Schützenvereine beteiligen. Dies ist ein Projekt des Deutschen Schützenbundes findet am 6. und 7. Oktober bundesweit statt. Der Hessische Schützenverband wird eine zentrale Veranstaltung am 7. Oktober im Rahmen der Herbstsitzung des Gesamtvorstandes haben. Wir fordert alle Mitgliedsvereine auf, dies dem Verband gleich zu tun und die aktive Mitgliederwerbung mit einem Tag der offenen Tür oder ähnliches zu unterstützen. Wir hoffen, dass sich viele hessische Vereine daran beteiligen.

Bundesjugendtag in Frankfurt

Der Hessische Schützenverband ist in diesem Jahr Ausrichter des Bundesjugendtages und freut sich, die Deutsche Schützenjugend in Hessen begrüßen zu dürfen. Die Festveranstaltung wird im Kaisersaal des Römers in Frankfurt am Main stattfinden. Ein würdiger Rahmen für unsere Gäste.

Deutscher Schützentag 2017 in Fulda

Ein Blick in die Zukunft zeigt weitere Aktivitäten des Verbandes. Wir haben vom Deutschen Schützenbund die Zusage erhalten, den Deutschen Schützentag 2017 in Fulda durchzuführen. Das ist wiederum als Herausforderung für unseren Verband zu verstehen, uns angemessen in der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Armbrust-Weltmeisterschaft 2014

Zudem plant der Verband, sich beim Deutschen Schützenbund für die Ausrichtung der Armbrust- Weltmeisterschaft 2014 zu bewerben. Erste Vorgespräche wird es in Kürze geben.

Danke für die Zusammenarbeit

Ihr seht: Der Hessische Schützenverband ist lebendig! Zum Schluss meines Berichtes darf ich mich bei allen Vertretern der Vereine, der Schützengau- und -kreise für die konstruktive Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken. Diese Kooperation bewirkte, dass der Hessische Schützenverband seinen Platz in der hessischen Sportfamilie und seinen Platz in der deutschen Schützenfamilie angemessen vertreten hat.

Gute Arbeit der Trainer und Mitarbeiter

Der gleiche Dank gilt unseren Trainern und allen Mitarbeitern der Geschäftsstelle unter der bewährten Führung von unserem Geschäftsführer Hans Bröer, die durch ihre Loyalität und Zuverlässigkeit dem Verband Sicherheit im gesamten geschäftlichen Bereich verleihen. Die Arbeit aller lohnt sich zum Wohle unseres Hessischen Schützenverbandes.

Vielen Dank!

Hans-Heinrich v. Schönfels

